

Salzsaures Salz. Durch Lösen des Oxykörpers in Aether und Alkohol und Einleiten von Salzsäure erhält man das salzsaure Salz als hellgelben, in Wasser leicht löslichen, pulverigen Niederschlag.

α -Oxy- γ -methylchinolintetrahydrür. Diese Substanz wird in derselben Weise erhalten, wie das früher beschriebene α -Oxychinolintetrahydrür. Das neue Hydrür krystallisirt aus Benzol in farblosen Nadeln oder Blättchen, schwer löslich in kaltem Benzol, fast unlöslich in Ligroin, sehr schwer löslich in Wasser.

	Gefunden	Ber. für $C_{10}H_{12}N.OH$
C	73.58	73.62 pCt.
H	8.07	7.98 »

Nitrosoderivat. Versetzt man eine Lösung des Tetrahydrürs in verdünnter Schwefelsäure mit salpétrigsaurem Natron, so fällt der Nitrosokörper in Form von gelb gefärbten Krystallnadeln aus. Man filtrirt rasch ab und krystallisirt aus verdünntem Holzgeist. Die Substanz bildet kleine gelbe Nadeln.

	Gefunden	Ber. für $C_{10}H_{11}N(OH).NO$
N	14.39	14.59 pCt.

Wir beabsichtigen diese Untersuchung fortzusetzen.

117. Otto Nauen: Ueber Triphenylmethylamin.

[Mittheilung aus dem chem. Laborat. der k. Akad. der Wissensch. in München.]

(Eingegangen am 28. Februar.)

Behufs der Darstellung des Triphenylmethylamins wurde Triphenylcarbinol mit der äquivalenten Menge von Phosphorpentachlorid zusammengebracht, und nach der ersten stürmischen Reaktion das gebildete Phosphoroxychlorid im Oelbade bei 120—130° in einem kräftigen Kohlensäureströme abdestillirt.

Zum entstandenen Triphenylmethanchloride wurde dann die gleiche Gewichtsmenge Naphtalin zugesetzt, das Gemisch auf etwa 130° erwärmt und trocknes Ammoniakgas eingeleitet. Das Reaktionsprodukt wurde dann mit Ligroin ausgezogen, wobei eine grau oder grün gefärbte Substanz in ziemlicher Menge zurückblieb, die in Alkohol, Aether, Ligroin unlöslich, in Benzol leicht löslich war, und aus der ein krystallisirendes Produkt nicht isolirt werden konnte. Die Ligroinlösung enthält neben Naphtalin die gesuchte Verbindung, welche durch Einleiten von Salzsäure ausgefällt wird. Man erhält einen voluminösen Niederschlag, der noch etwas Naphtalin enthält und den man nach dem Trocknen, um ihn davon zu trennen, in verdünnter Salzsäure

auflöst. Die filtrirte Lösung wird einige Male mit Aether ausgeschüttelt und hierauf durch Erwärmen vom gelösten Aether befreit, wobei sich etwas aus unangegriffenem Triphenylmethanchloride zurückgebildetes Triphenylcarbinol abscheidet. Nach dem Filtriren wird durch Zusatz von Natronlauge das Triphenylmethylamin als weisser Niederschlag ausgefällt. Man gewinnt so etwa 45 pCt. der theoretischen Menge an Amin. Nach zweimaligem Umkrystallisiren aus absolutem Alkohol unter Zusatz von Thierkohle ist das Triphenylmethylamin rein und krystallisirt dann in wohl ausgebildeten, kurzen, schön glänzenden Prismen.

Die Analyse bestätigte die Formel $(C_6H_5)_3CNH_2$.

	Berechnet	Gefunden
C	88.03	87.78 pCt.
H	6.56	6.62 »
N	5.41	5.59 »
	100.00.	

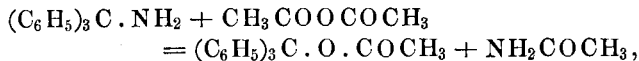
Das Triphenylmethylamin hat den Schmelzpunkt 102^0 und ist nicht unzersetzt destillirbar; es ist leicht löslich in Alkohol, Aether, Benzol, Lignoïn, Schwefelkohlenstoff, unlöslich in Wasser.

Das salzsaure Salz ist in Wasser schwer löslich, noch schwerer in verdünnter Salzsäure; es krystallisirt aus Wasser in weissen Nadelchen und bildet ein in langen, gelben Nadeln krystallisirendes Platinchlorid-doppelsalz.

Bei einem Versuche, aus dem Amine durch Kochen mit Essigsäureanhydrid die Acetylverbindung darzustellen, ergab sich, dass bei dieser Reaction die Amidogruppe abgespalten wird. Der resultirende und durch Umkrystallisiren aus Alkohol gereinigte Körper enthält keinen Stickstoff mehr und erwies sich durch sein Aussehen, sowie durch seinen Schmelzpunkt 159^0 als Triphenylcarbinol, was auch durch eine Verbrennung bestätigt wurde.

	Berechnet	Gefunden
C	87.69	87.03 pCt.
H	6.15	6.31 »

Es bildet sich bei dieser Reaction zunächst Acetamid und der Essigsäureester des Triphenylcarbinols nach der Gleichung:



welche Verbindung jedoch, wie bereits Hemilian¹⁾ beobachtet hat, unter dem Einflusse des Wassers zersetzt wird.

¹⁾ Diese Berichte VII, 1207.